



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Postfach 170286, 53028
Bonn

Fraktion DIE aNDERE
in der Stadtverordnetenversammlung Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

HAUSANSCHRIFT Köthener Straße 2
10963 Berlin

POSTANSCHRIFT Postfach 17 02 86
53028 Bonn

TEL +49(0)30 18 681-3583

FAX +49(0)30 18 681-5-3583

E-MAIL Frank Moderegger @bkm.bund.de

INTERNET www.kulturstaatsministerin.de

DIENSTSITZ Berlin

DATUM 12. August 2015

AZ K 25 - 41031/2#8

BETREFF **BKM-Förderung**
HIER Planungskosten Garnisonkirche Potsdam
BEZUG Ihr Schreiben vom 18. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Boede,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18. Juli 2015 an Frau Staatsministerin Professor Monika Grütters, mit dem Sie um eine Nachprüfung der Zuwendung des Bundes an die Stiftung Garnisonkirche Potsdam bitten. Frau Staatsministerin hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Förderung der Planungskosten für den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam aus Bundesmitteln erfolgte unter der Zweckbestimmung „Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen“ des Titels 894 11 im Bundeshaushalt 2013. Hierbei handelt es sich nicht um das von Ihnen angesprochene Denkmalschutz-Sonderprogramm mit seinen entsprechenden Förderkriterien (u.a. der Denkmaleigenschaft des zu fördernden Objekts und das Ko-Finanzierungserfordernis), sondern um darüber hinausgehende, sonstige Kulturinvestitionen von nationaler Bedeutung. Gestatten Sie außerdem den Hinweis, dass die von Ihnen angesprochenen, auf der Internetseite www.kulturstaatsministerin.de abrufbaren Fördergrundsätze ein weiteres Förderprogramm „National wertvolle Kulturdenkmäler“ (sog. Denkmalpflegeprogramm) betreffen und auf den vorliegenden Fall ebenfalls nicht anwendbar sind.

Der Vergabe der Fördermittel durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sind intensive Prüfungen vorausgegangen. Das Engagement der Bundesregierung erklärt sich aus dem Umstand, dass die Kirche exemplarisch preußische und deutsche Geschichte in ihren Stärken und Schwächen repräsentiert und somit von gesamtstaatlicher Bedeutung ist. Die „Stiftung Garnisonkirche Potsdam“ verfolgt den Zweck, den Wiederaufbau der Kirche als herausragendes sakrales Bauwerk des preußischen Barock zu betreiben und sie als evangelische Kirche sowie als Ort einer auch internationalen Friedens- und Versöhnungsarbeit zu nutzen. Auch soll den Opfern des von Potsdam ausgehenden Widerstandes gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft ein würdiges Gedenken ermöglicht werden. Zudem soll der geplante Wiederaufbau den Abschluss jahrzehntelanger herausragender Bemühungen vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger und der Stiftung um die Wiederherstellung eines national bedeutsamen Bauwerks bilden. Eine Ko-Finanzierung der o.g. Planungsleistungen für den Wiederaufbau der Garnisonkirche durch das Land Brandenburg, die Stadt Potsdam oder Dritte erfolgte bei dieser Maßnahme nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Kathrin Hahne